

# **DIE LINKE. Sachsen**

## **3. Tagung des 14. Landesparteitages**

### **B. Berichte**

#### **B.1. Bericht zur Arbeit des Landesrates an die 3.Tagung des 14. Landesparteitages**

Einreicher\*in: Landesrat

---

- 1 Der Landesrat führte seit der 2. Tagung des 14. Landesparteitages 5 Beratungen durch. Dabei wurden  
2 neben den bisherigen Berichten des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion auch Berichte aus  
3 den Kreisen und Landesweiten Zusammenschlüssen als ständige Punkte in die Tagesordnung  
4 aufgenommen. Dieser Punkt hat sich bewährt.
- 5 Besonders hervorzuheben sind:
- 6 Der Landesrat setzte sich kritisch mit der Arbeitsweise der neu installierten Grundsatzkommission  
7 auseinander. Diese Kommission erfüllt nach unserer Auffassung nicht die erwarteten Aufgaben einer  
8 Grundsatzkommission.
- 9 Die dritte Beratung am 05.05.2018 fand anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von Karl  
10 Marx in Chemnitz statt, der Landesrat nahm vor seiner Sitzung an der Eröffnung der Feierlichkeiten teil  
11 und einige seiner Mitglieder auch nach der Landesratssitzung an weiteren Veranstaltungen teil.
- 12 Nach seiner fünften Beratung nahmen die Mitglieder des Landesrates an der Kundgebung „Stoppt  
13 Ramstein“ teil. Der Landesrat verfasste eine Grußbotschaft und diese wurde auf der Kundgebung  
14 verlesen.
- 15 Des Weiteren wurden in den Beratungen folgenden Schwerpunkte und Fragen kritisch diskutiert:
- 16 • Das Mitgliederkonzept, besonders dessen Zielstellung und die Mitgliederentwicklung;
  - 17 • Der Landesrat verabschiedete eine Erklärung zu seinem Selbstverständnis;
  - 18 • Finanzfragen und Finanzstrategie der Landespartei
  - 19 • Das Wahlverfahren der Landespartei
- 20 In Vorbereitung der nächsten Beratungen wird das Thema Geschlechtergerechtigkeit ein Schwerpunkt  
21 sein.
- 22 Auf der fünften Beratung war das Thema „Antisemitismus in der LINKEN“ in der Tagesordnung  
23 eingeplant. Dieses Thema wurde wegen seiner Komplexität auf dieser Tagung nicht behandelt, aber als  
24 wichtiger Arbeitsschwerpunkt für die künftige inhaltliche Arbeit des Landesverbandes benannt.